

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1923-10-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

M. 6. 10. 23.

Lieber Lize mein. Ich bin erfreut,
daß du aus Frankfurt von Wörmers Tagen
umkehrst, die Sophie Dr. R. anders ist fertig.
Ich bin sehr sehr von unserem Wörmers an
die Öffentlichkeit hofft, daß in München, (Hilf.)
da ich die Frau, daß ich "Lieber" beendigen
als hier, (Hilf) die München bis jetzt ein
dein Brief geben. Ich bin sehr dankbar, daß
du auch ab hierin Meinungen, (Hilf) ein
kleiner Brief ist. Ich bin sehr dankbar, daß
du und ich das Gefühl, hier mein sehr
sehr unglücklich stehen zu können.

Montag Abend war ich die Kinder in der
Fahrt, (Hilf) das ich die Kinder in München
zu sein. Ediths Abend ist am 13. Ich ist
seit gestern und (Hilf) abgesehen, ich habe
mein Leben dort die Kinder das Konzept von.
Wörmers. (Hilf) kommt Neumann dieses
Tage, ich weiß ab hier schon oder schon
haben. Ich weiß ab hier schon oder schon
und ich bin sehr dankbar, daß ich die Kinder
das in Arbeit und dankte (Hilf) an mein

beizendibben pap. dars soll es sein an
8. nov. 186. Ob das und auch andere Sachen
möglich sein werden: ist noch fraglich.

Sei mir, Herr, ein
L.H.